EISENACH
DIE WARTBURGSTADT

AM ANFANG WAR DAS WORT
LUTHER 2017
500 JAHRE REFORMATION

Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach

Herr
Wieschke, Patrick
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Datei, unsere Nachricht vom	Datum
			15.06.2015

Beantwortung der Anfrage AF-0115/2015

Ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Zu 1.:
Infolge der regelmäßigen Beratungen der Oberbürgermeisterin mit den Ortsteilbürgermeistern und der Teilnahme an den Sitzungen des Ortsteilrates (mind. einmal jährlich pro Ortsteil) hat sich die Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung und den Ortsteilen deutlich verbessert. Diese Form der kontinuierlichen Zusammenarbeit gab es bis zum Amtsantritt der Oberbürgermeisterin nicht.
Darüber hinaus wird bei Gesprächswünschen aus den Ortsteilen dieser Terminkoordinierung eine hohe Priorität eingeräumt.
Es werden grundsätzlich keine Protokolle von dienstlichen Beratungen der Oberbürgermeisterin veröffentlicht.

Zu 2.:
Die verfügbaren Mittel wurde in voller Höhe in Neuenhof-Hörschel (geplant für Brandschutzgutachten Schule Neuenhof) und in Berteroda (geplant für Arbeiten am Schlösschen) nicht ausgegeben. In Stedtfeld wurden 118,81 Euro, in Wartha-Göringen 373,58 Euro und in Neukirchen 0,40 Euro nicht ausgegeben. Stregda hat den zugewiesenen Betrag um 0,30 Euro überzogen. In den übrigen Ortsteilen gab es keine Abweichungen.

Zu 3.:
Instandhaltung Gehweg:
- Stockhausen - Nessetalstraße
- Neukirchen - Kirchstraße
- Berteroda - An der Eiche
- Stregda - Hauptstraße

Instandhaltung Straßen (DSK):
- Madelungen - Max-Kürschner-Straße
- Wartha - Mühlstraße

Weitere Instandhaltungsmaßnahmen sind noch nicht endgültig festgelegt, die Beauftragung erfolgt nach Bedarf.

Zu 4.:
Nein, der Bauhof führt keine großflächigen Gehwegunterhaltungsarbeiten aus. Gehwegunterhaltung wird über Rahmenvertrag beauftragt.

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin